



## Ein Ratgeber zur erfolgreichen Veröffentlichung Ihrer Pressemitteilung Was Journalisten wirklich interessiert

### Vorab

Vorab steht die Überlegung an, ob das Thema über das eine Pressemitteilung geschrieben wird auch tatsächlich für einen Journalisten interessant sein könnte.

**Ein kleiner Tipp:** Bilder oder Audiodaten verhelfen zu einer höheren Lesebereitschaft beim Leser und erzielen eine höhere Wirksamkeit. Aber Achtung: Nutzungsrecht beachten!  
Ein weiterer Schritt ist es, sich bei den Journalisten über die bevorzugte Versandart und Erscheinung der Pressemitteilung sowie über Redaktionsschlüsse zu informieren und seine eigenen Kontaktdaten für spätere Rückfragen anzugeben.

### Gliederung

Am Anfang stehen die wichtigsten Informationen, bei denen die sechs W-Fragen (wer, was, wann, wo, wie und warum) beantwortet werden. Diese Informationen sollten möglichst sachlich geschildert werden. Also auf Mutmaßungen, Superlative, Wiederholungen und eigenes Lob verzichten, dafür aber einen aktiven Schreibstil wählen, um dem Leser/Journalist Sachzusammenhang deutlicher und verständlicher rüber zu bringen.

**Ein weiterer Tipp an dieser Stelle:** Fachausdrücke vermeiden, da diese das Lesen erschweren und Abkürzungen nur gebrauchen, wenn dafür die entsprechenden Erklärungen vorhanden sind.

### Ein Klick mit der Maus

Auch Journalisten arbeiten mit dem Medium Internet. Zu Recht, denn erstens können zur Veranschaulichung Bilder, Videos und Audiodaten hinterlegt werden, drittens kann dadurch eine größere Menge an Informationen kostengünstig und schnell empfangen und dann zur weiteren Bearbeitung archiviert werden. Möchte man Pressemitteilungen dem Journalisten per E-Mail zukommen lassen, wird es bei einer solchen Ansammlung an Informationsstoff für den Empfänger schwierig wichtiges von Unwichtigem zu trennen, sodass manche Nachrichten unter Umständen nicht wahrgenommen werden.

**Tipp:** Eine vorherige Nachfrage beim Journalisten betreffend einer Pressesendung per E-Mail, eine persönliche Anrede und eine gut leserliche maximale DIN A4 große Seite (Anhang vermeiden!) erhöht die Aufmerksamkeit.



Die Mail sollte nicht im HTML-Format sein. Dieses Format kann unter Umständen Leseprobleme hervorrufen. Umlaute können ebenfalls den Inhalt beeinflussen, daher lieber auf Nummer sicher gehen und Umlaute in ae`'s, oe`'s, ue`'s oder ss umwandeln. Für Bilder die per E-Mail versendet werden sind 300 dpi Auflösung optimal.

Eine weitere Möglichkeit eine Pressemitteilungen online bekannt zu geben, besteht darin mit Hilfe eines Newsletters auf eine eigene Website zu verweisen. Der Pressebericht muss auf der Webseite schnell zu finden sein und der Download nicht zu lange dauern.

Wie am Anfang unter Punkt 3 schon kurz angesprochen, spielt die Zeit eine immer wichtigere Rolle im Berufsalltag eines Journalisten. Aus diesem Grund sollten Antworten umgehend beantwortet werden.

## **Nachrichten und Radio**

Nachrichten sind eine besonders wichtige Anlaufstelle bei der Pressearbeit. Ob TV, Hörfunk, freie Internetseiten oder Print, sie sind überall vertreten.

Mit dem Radio erreicht man ebenfalls ein großes Publikum und sollte daher bei der Pressearbeit nicht außer Acht gelassen werden. Aufgrund stetig wachsender Kosten, greifen Radiosender häufiger zu Fremdprodukten mit Originaltönen (O-Töne) zurück. Die Produktion solcher Töne sollte man am Besten einem Fachmann (Tonstudio, Produktionsfirmen...) überlassen. Auf CD gebrannt oder im mp3-Format gemailt kann so das Pressematerial an diverse Radiosender gesendet werden. Ein bunt gemischtes Angebot, kann die Chancen auf eine Veröffentlichung erhöhen.

**Tipp:** Egal ob TV, Hörfunk, Internet, Zeitung oder Print, Werbung/Pressearbeit muss zu dem jeweiligen Produkt passen.

## **Überregionales**

Um im ausländischen Bereich in Anmerkung zu kommen, sollte man sich vorab über Eigenheiten des Landes wie Feiertage, gesellschaftliche Normen und Werte informieren und diese auf die Pressearbeit abgleichen.

**Tipp:** Sprachliche Missverständnisse durch professionelle Übersetzer ausgrenzen.

## **Änderungen**

Die Entdeckung eines Fehlers hat sofortiges Handeln zur Folge. Um alle Beteiligten schnell erreichen zu können, ist es ratsam Kontaktdaten von Bezugspersonen griffbereit zu haben, um diese anschließend beispielsweise übers Internet kontaktieren zu können.